

# Blütenreiche einheimische Stauden zur Förderung von Wildbienen und Schmetterlingen

## Grosse Stauden-Verteilaktion des Landschaftsentwicklungskonzepts (LEK) Bubikon am Samstag, 17. Mai 2025 von 9 - 15 Uhr vor dem Werkhof, Mittlistbergweg 3, 8608 Bubikon

Blütenreiche einheimische Stauden bereichern unsere Umgebung und sind ein zentraler Bestandteil der Biodiversität. Wildbienen und Schmetterlinge fliegen auf der Suche nach Nahrung von Blüte zu Blüte, wobei sie wichtige Bestäubungsarbeit leisten. Einige Wildbienenarten ernähren sich ausschliesslich von spezifischen Pflanzenarten, andere sind hingegen weniger wählerisch. Auch bei den Schmetterlingen gibt es wählerische Spezialisten und Generalisten mit einer vielseitigeren Ernährung. Zudem unterscheidet sich der Speiseplan der Raupe oftmals von dem des ausgewachsenen Schmetterlings.

Sowohl Wildbienen als auch Schmetterlinge sind auf ein grosses, vielseitiges, über eine lange Zeit hinweg verfügbares Blütenangebot angewiesen.

Gerne schenken wir Ihnen eine blütenreiche einheimische Staude für Ihren Garten oder Balkon. Mit dem Pflanzen dieser Staude leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Förderung der einheimischen Artenvielfalt.

Untenstehend finden Sie einige spannende Informationen zu den ausgewählten Stauden.



**Gold-Aster**  
*Aster linosyris*

Höhe: 30 - 50 cm  
Blütenfarbe: gelb  
Blütezeit: August - September  
Standort: sonnig;  
trocken

Die Gold-Aster besticht durch ihre leuchtend gelben Blüten, welche bis in den Herbst hinein blühen. Diese bieten Nektar und Pollen für zahlreiche Wildbienenarten. Durch die späte Blütezeit sorgt die Gold-Aster auch im Herbst für ein reiches Blütenangebot. Die pflegeleichte Staude gedeiht besonders gut an sonnigen Standorten auf trockenen, nährstoffarmen Böden.



**Knolliger Geissbart**  
*Filipendula vulgaris*

Höhe: 50 - 80 cm  
Blütenfarbe: weiss  
Blütezeit: Mai - Juli  
Standort: sonnig - halbschattig;  
frisch - wechselfeucht

Die weissen Blüten des Knolligen Geissbarts werden gerne von Wildbienen besucht. Aber auch für andere Insekten wie Schwebefliegen oder Käfer ist der Knollige Geissbart eine wertvolle Nahrungsquelle. Natürlicherweise wächst die Staude auf mageren Wiesen und in lichten Wäldern. Als Pflanzstandort in Gärten eignen sich zum Beispiel sonnenexponierte Rabatten.



**Gewöhnliches Lungenkraut**  
*Pulmonaria officinalis*

Höhe: 10 - 40 cm  
Blütenfarbe: violett/rot  
Blütezeit: März - Mai  
Standort: schattig;  
frisch - feucht

Die Blüten des Gewöhnlichen Lungenkrauts sind speziell im Frühjahr eine wichtige Nahrungsquelle für Insekten, insbesondere für Wildbienen. Der natürliche Lebensraum der Pflanze sind Laubmischwälder. Für die Verwendung in Gärten eignen sich schattige, frische Standorte. Aufgrund ihrer kissenartigen Wuchsform lässt sich die Staude gut als Bodendecker verwenden.



**Frühlings-Schlüsselblume**  
*Primula veris*

Höhe: 5 - 20 cm  
Blütenfarbe: gelb  
Blütezeit: April - Mai  
Standort: sonnig;  
frisch - wechselfeucht

Die Frühlings-Schlüsselblume bietet bereits im Frühling Nahrung für Wildbienen und Schmetterlinge. Die Staude wächst meist auf mageren Wiesen mit kalkhaltigem Boden. Da sie Wurzeldruck erträgt, eignet sie sich für die Unterpflanzung von Bäumen. Seit dem Mittelalter wird die Frühlings-Schlüsselblume auch als Heilpflanze gegen Husten verwendet.



**Grosser Wiesenknopf**  
*Sanguisorba officinalis*

Höhe: 30 - 100 cm  
Blütenfarbe: rot  
Blütezeit: Juni - September  
Standort: sonnig;  
feucht - wechselfeucht

Der Grosse Wiesenknopf ist eine ergiebige Nahrungsquelle für viele Schmetterlingsarten. Die Pflanze ist eine Nahrungsquelle für verschiedene Bläulingsarten. Dem Kleinen Nachtpfauenauge (*Saturnia pavonia*) dient sie als Raupenfutterpflanze. Die Staude lässt sich im Garten für Blumenbeete aber auch in Wiesen verwenden.